

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 03. Juli 2025

Uhrzeit: 19:35 Uhr – ca. 21:40 Uhr

Ort: Gemeindehaus St. Annen

Protokollantin: Doris Achazi

Anwesend: Maria Kinne, Kerstin Fenski, Martin Tannen, Katharina Sikorszky-Vertes,

Bettina Vertes, Andreas Wende, Doris Achazi

Abwesend: Mia Merten, Patrick Thomas, Michaela Wulff-Precht,

Gäste: Herr W. Hartmann (Bauausschuss) bis einschl. TOP 3, Vincent Meier u. Regina Offer (St. Annen Kirchbau- u. Förderverein)

TOP 1: geistliches Wort: Andreas Wende

TOP 2: Regularien: Das Protokoll der letzten Sitzung am 20.02.2025 wurde einstimmig angenommen. Unter TOP 3 soll aber noch folgender Satz ergänzt werden:

„Dem Gemeinderat St. Annen ist an christlicher Solidarität gelegen. Solidarität bedeutet stets Unterstützung der Schwächeren durch den (finanziell) Stärkeren, nicht umgekehrt. Daher nimmt der Gemeinderat erfreut und in Anbetracht des möglicherweise drohenden Verlusts des Kirchengebäudes infolge einer Einstufung als Kategorie C erleichtert zur Kenntnis, dass dies Handlungsmaxime des Kirchenvorstands ist.“

TOP 3: Anträge bei der Stiftung oder beim Kirchbauverein:

- Der Bauausschuss hat den Antrag für einen rollstuhlgerechten Zugang zum Gemeindehaus aus Kostengründen (54 000 €) abgelehnt. Die Kosten haben sich **gegenüber dem ersten Voranschlag** vervierfacht, da der Weg neben dem Pfarrhaus denkmalgeschützt ist und nur 5 % Steigung haben darf.

Folgende Anträge wurden befürwortet, um das Gemeindeleben für Jung und Alt lebendig zu erhalten.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Stiftung nicht 100% der beantragten Summe finanziert und immer ein Eigenteil aufgewendet werden muss, der z.B vom Kirchbau- und Förderverein St. Annen übernommen werden kann. Der Förderverein bittet darum, über Anträge informiert zu werden.

1. Herr Hartmann hat beim Bauausschuss die Anschaffung einer Tischtennisplatte (klappbare Allwetterplatte zum Aufstellen im Saal oder im Freien) vorgeschlagen und einen Antrag auf finanzielle Unterstützung bei der Stiftung Hl. Familie/St. Annen gestellt. Der Gemeinderat befürwortet diese Anschaffung und den Antrag einstimmig.
2. Ebenfalls unterstützt der Gemeinderat St. Annen die Anschaffung von Sonnenschirmen evtl. auch Sonnensegel für Veranstaltungen im Innenhof. Dieser Antrag wird von Frau Fenski beim Kirchbau- und Förderverein St. Annen gestellt.

Weitere Anträge, die bei der Stiftung gestellt werden sollen, werden befürwortet:

3. der Kauf von stapelbaren Terrassenmöbeln für den Innenhof (ca. 20 Stühle und 5 Tische),
4. zwei Gitter für die Tür der Bibliothek für die Eltern-Kindergruppe von Frau Apikian,
5. Kosten des Busses für die Kommunionkinderfahrt, eine Gemeindefahrt oder einen Ministrantenausflug,
6. Installation von WLAN,
7. Noten und Notenständer

TOP 4: Argumente zum Erhalt von St. Annen

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt, da das EBO wegen sehr negativer Auswirkungen auf die Zusammenarbeit in den Pfarreien seine Vorgehensweise und grundsätzliche Kriterien für den Erhalt von Kirchen überdenkt. Zudem fehlen dem EBO aufgrund eines nicht funktionierenden Erfassungssystems belastbare Daten aus den vergangenen Jahren. Den Gläubigen ist zu diesem Thema ein Brief vom Bischof noch vor den Sommerferien angekündigt worden. Danach ist in unserer Pfarrei eine ausführliche KV-Sitzung geplant. Auch wenn das Thema Kirchenschließungen laut Pfarrer Karlson auf 2030 verschoben werden soll, wollen wir doch jederzeit gut vorbereitet auf kommende Veränderungen sein. Daher wurde angeregt, unser Argumentationspapier für St. Annen (Stellungnahme v. Febr. 2025) regelmäßig zu aktualisieren. Es wurde vorgeschlagen, dass sich jeder die Liste ~~für sich~~ anschaut und auf diese Weise Ideen zusammengetragen werden, wie z. B. die Intensivierung von Jugendarbeit in St. Annen und auch pfarreiweit mit dem neuen Kaplan

der Pfarrei, Pater Fabian Retschke. Pater Retschke hat sich uns beim Gemeindefest schon vorgestellt und ebenso im Juni-Pfarrblatt.

Die Kooperation mit einer anderen christlichen Gemeinde soll weiterhin verfolgt werden. Eine Kooperation mit der rumänisch-orthodoxen Kirche ist leider wegen sich überschneidender Gottesdienstzeiten nicht möglich.

TOP 5: Rückschau:

Die Einladung von **Pater Heim** von der Fazenda war ein rundum voller Erfolg, sowohl der schöne Gottesdienst als auch das gemütliche Beisammensein.

Auch das **Kirchweihfest** bleibt in jeder Hinsicht in positiver Erinnerung, das schöne Wetter, die starke Beteiligung der Kita, *die von Mia und ihrer Mutter Eva Krzenciesa sehr liebevoll und abwechslungsreich gestalteten Stationen für Kinder/Erwachsene mit Kirchenrallye, Kreidebildern, Zitronenlimo, Parcours, Segen mitnehmen etc.*

Gelobt wurde auch das **After-Work-Prayer**, organisiert von Dunja Apikian mit folgenden positiven Worten: „Sehr schön, entspannend und meditativ, schönes anschließendes Zusammenstehen mit Getränken.“

Sehr erfolgreich und schön war auch wieder der gut besuchte und sehr gut betreute **Fronleichnamsvormittag für Schüler** unserer Pfarrei (1.-6. Klasse), der am Donnerstag, 19. Juni in St. Otto stattfand. Es haben 70 Kinder teilgenommen und wurden von insgesamt 18 Betreuern durch den Vormittag begleitet.

Wenig besucht durch die fünf übrigen Gemeinden war dagegen die Fronleichnamsprozession der Pfarrei in Herz Jesu am Sonntag, 22. Juni, wie vor 2 Jahren.

TOP 6: Weitere Termine:

- 20. 07. Gottesdienst mit Feriensegen + Kirchplatzcafé
- 14. 09. Kirchplatzcafé nach dem Gottesdienst
- 28. 09. Erntedankfest (Gottesdienst + Chor; anschl. Gemeindetreff). Es muss noch organisiert werden, wer für das Essen sorgt.
- 08.11. Weinfest - vor dem Weinfest wird ein Konzert unseres Chores stattfinden

Top 7: Gemälde von Josef Deitmer, erster Pfarrer der Rosenkranz Basilika und späterer Weihbischof

Der GR hat einstimmig beschlossen, dem Votum des KV zu folgen und der Rosenkranzbasilika aus Anlass des 125. Kirchweihjubiläums das Gemälde von Josef Deitmer, das in St. Annen keine Verwendung hat, zu schenken und es am Donnerstag, 02.10.2025 um 19.00 Uhr im Pfarrsaal der Rosenkranz Basilika zu überreichen. Anlass ist ein Vortrag über Weihbischof Josef Deitmer (neuer Termin!)

TOP 8: Berichte aus den Gremien:

Erinnerung: Jede Gemeinde benötigt einen **Präventionsbeauftragten**. Ersatzweise kümmern sich bisher Frau Fenski und Frau Kinne um diese Aufgabe.

Pfarrreirat (PR): das Protokoll der letzten Pfarrreiratssitzung wird an die Mitglieder des Gemeinderates gemailt

9. TOP Sonstiges:

90. Jahre St. Annen: Mitte Juni des kommenden Jahres 2026 feiert St. Annen das 90-jährige Weihejubiläum. Genauere Planungen sollen im Herbst beginnen. Der Vorschlag von Frau Fenski, das Pfarrefest aus diesem Anlass im nächsten Jahr in St. Annen zu feiern, wurde begrüßt.

Neuanschaffung: Es wird begrüßt ein Schild mit den neuen Gottesdienstzeiten anzuschaffen und am Hindenburgdamm aufzustellen. Fr. Fenski wird sich darum kümmern.

Nächster GR: 18. September

Protokollant: Andreas Wende

geistliches Wort: Martin Tannen